

Auch ein Fest für die Einheimischen

Oberbuchsiten Der Rahmen der vom 12. bis 14. Juni dauernden Regionalmusiktage soll erweitert werden

Es soll nicht nur ein Anlass für Musikantinnen und Musikanten sein, sondern auch ein richtiges Fest für alle werden. Das haben sich die Organisatoren für die Regionalmusiktage in Oberbuchsiten vorgenommen.

ALOIS WINIGER

«Diese Musiktage haben halt naturgemäss einen etwas starren Rahmen. Diesen wollen wir öffnen und erweitern», sagt Alfons von Arx, Präsident des Organisationskomitees für die Regionalmusiktage 2009, die vom 12. bis 14. Juni in Oberbuchsiten stattfinden werden. Diese Öffnung ist aber nicht so einfach, weil es sich nun mal um einen Wettbewerb handelt, dem sich alles andere unterzuordnen hat, betont von Arx. In der Tat haben sich bis jetzt 16 Musikgesellschaften und 11 Jugendmusiken angemeldet, um ihr Können bewerten zu lassen (Anmeldeschluss ist Ende März). Dass so viele Formationen mitmachen, kommt vor allem daher, weil sie 14 Tage später in Wolfwil das Kantonale Musikfest bestreiten wollen. «Insofern dient der Regionalmusiktag als Hauptprobe.» Und weil die Vereine je ein Aufgabe- und ein Selbstwahlstück spielen, wird der Spielplan entsprechend dicht.

Appetit machen

Das bedeutet also, dass sowohl am Samstag als auch am Sonntag praktisch von morgens bis abends in den Konzertlokalen wettbewerbsmässig musiziert wird. Und wie die Erfahrungen von Musikfesten zeigen, sind diese Lokale in der Regel nicht überbesetzt durch Publikum. Anders wird es sein, wenn sich die Vereine bei der Marschmusik präsentieren, da ist die Wettbewerbsstrecke meist dicht gesäumt von Zuhörern jeden Alters.

«Nun wollen wir Jung und Alt beliebt machen, das Festgelände zu besuchen», erklärt von Arx. Appetit darauf soll unter anderem die Blasmusiktruppe Humpa Brass machen. Sie wird das Gelände – auswendig musizierend – durchstreifen. Ihr



DAS OK (hinten vl.) Pirmin Motschi, Philipp Saner, Rösli Jenni, Toni Eggenschwiler, Thomas Schaich, Oskar Blättler, Rolf Eggenschwiler sowie (vorne vl.) Antonia Studer, Yolanda Koch, Walter Keist, Alfons von Arx, Markus Koch und Emil Bolli sen. URS LINDT

witzig spontaner Stil erinnert an die berühmte Mnozil Brass. Nicht fehlen werden ein Vergnügungspark und Verpflegungsstände.

Da also Samstag und Sonntag praktisch besetzt sind, wichen die Organisatoren auf den Freitagnachmittag aus, um im Besonderen der Oberbuchsiter Bevölkerung etwas zu bieten. «Der Schlusstag

der Buchster Primarschule wird um 14 Tage auf dieses Datum vorverlegt», berichtet Alfons von Arx. Die Zusage vonseiten der Schule sei gerne und spontan erfolgt.

Musiktag auch für Oberbuchsiter

Passenderweise steht diese Schlußfeier unter dem Motto «Musik».

Das bietet nicht nur den Schülern und Lehrern eine grosse Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten, sondern die Schlussfeier soll so auch fürs Publikum attraktiv gemacht werden kann. Danach sind Schulkinder und Angehörige zum Spaghettiplausch der Raiffeisenbank eingeladen. Und von 19 bis 20.30 Uhr gibts ein Konzert mit Christian

Schenker und den «Grüüveli Tüüfeli». «Zu einer Zeit also, die für die kleineren Gäste vertretbar ist», sagt von Arx. Er und das Organisationskomitee seien überzeugt, dass mit diesem und weiteren Anlässen die Bevölkerung von Oberbuchsiten etwas «Gefreutes» von den Regionalmusiktage mitbekommt.

INFO www.regionalmusiktage09.ch